



REICHER HAASE ASSOZIIERTE
ARCHITEKTEN STADTPLANER INGENIEURE

SCHULAREAL DINSCHUDE

DISKUSSIONSRUNDE – BÜRGERZENTRUM & FREIFLÄCHEN

28. AUGUST 2020



An aerial photograph of a residential area. A river flows through the center, with several islands and sandbars. The surrounding area is a mix of green fields, trees, and numerous houses with various roof colors. The scene is captured from a high angle, showing the layout of the town and the natural features.

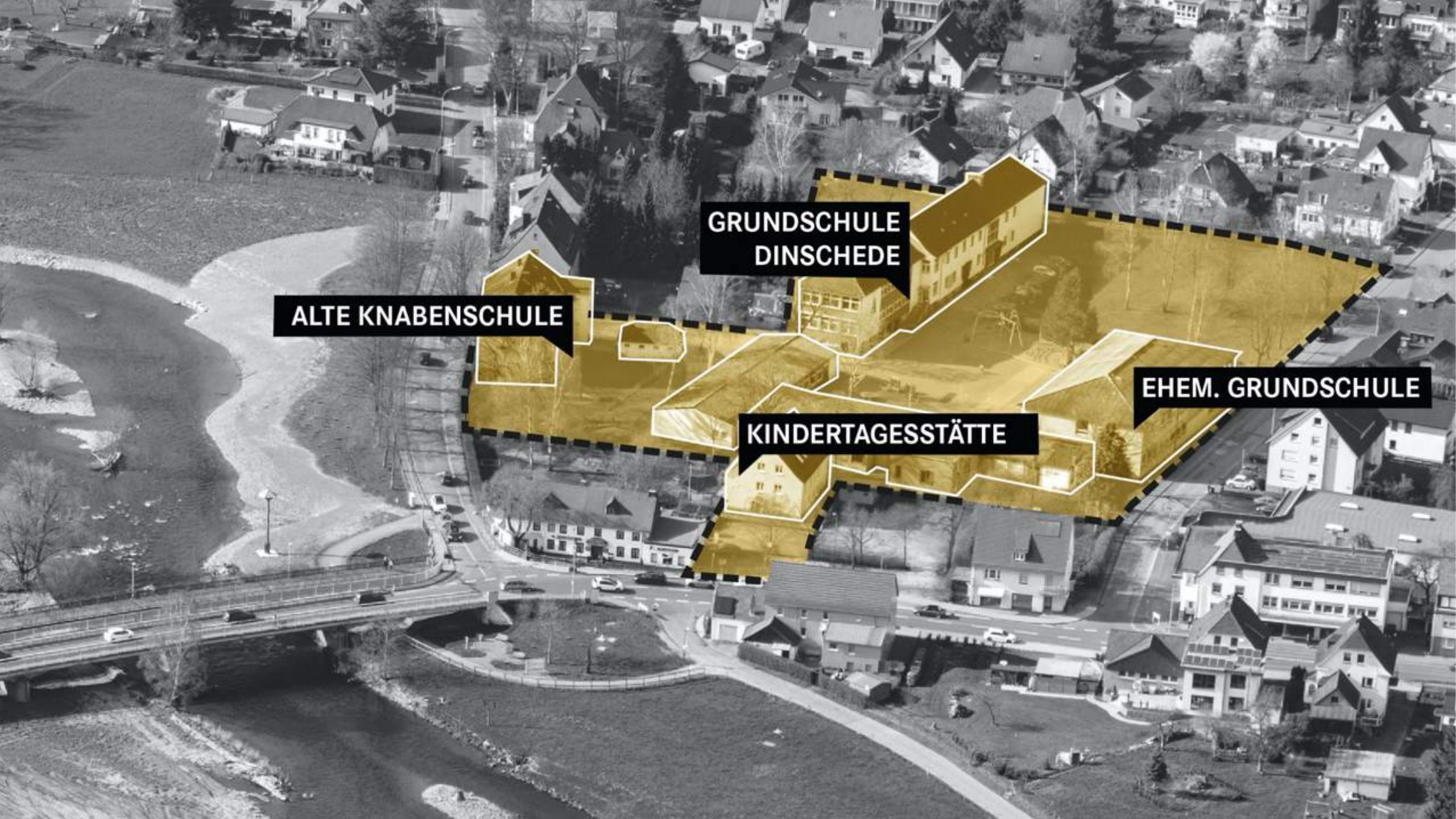
BEGRÜSSUNG

Klaus Fröhlich

An aerial photograph of a residential area. On the left, a river flows through a green field. The right side of the image shows a dense cluster of houses with various roof colors. A yellow banner is overlaid on the left side of the image.

BEGRÜSSUNG

Holger Hoffschröder (Moderation)



**GRUNDSCHULE
DINSCHEDÉ**

ALTE KNABENSCHULE

EHEM. GRUNDSCHULE

KINDERTAGESSTÄTTE



Dipl. Ing. **Holger Hoffschroer**
Stadtplaner AKNW
Geschäftsführer RHA



Bauass. **Christoph Klanten** M.Sc.
Stadtplaner AKNW
Projektleiter



Dipl. Ing. **Anne Heidorn** M.Sc.
Landschaftsarchitektin/Stadtplanerin
Projektbearbeitung



Lena Bruns Cand. B.Sc.
Studentische Mitarbeiterin
Projektbearbeitung



Moritz Lippold B.Sc.
Studentischer Mitarbeiter
Projektbearbeitung



Gutachterverfahren (1. Preis)
Kieler Süden



BEGRÜSSUNG UND KURZVORSTELLUNG

ANLASS DER HEUTIGEN VERANSTALTUNG

INFORMATIONEN ZUM GESAMTEN PROJEKT

ZUM GEBIET UND ZUM BÜRGERZENTRUM

→ DISKUSSION (17:45 Uhr – 18:45 Uhr)

ZUSAMMENFASSUNG

ANLASS

An aerial photograph showing a town with a river and a bridge. The town is built on a hillside, and the river flows through the center. A bridge crosses the river, and a road runs alongside it. The surrounding area is green and grassy.

ANLASS

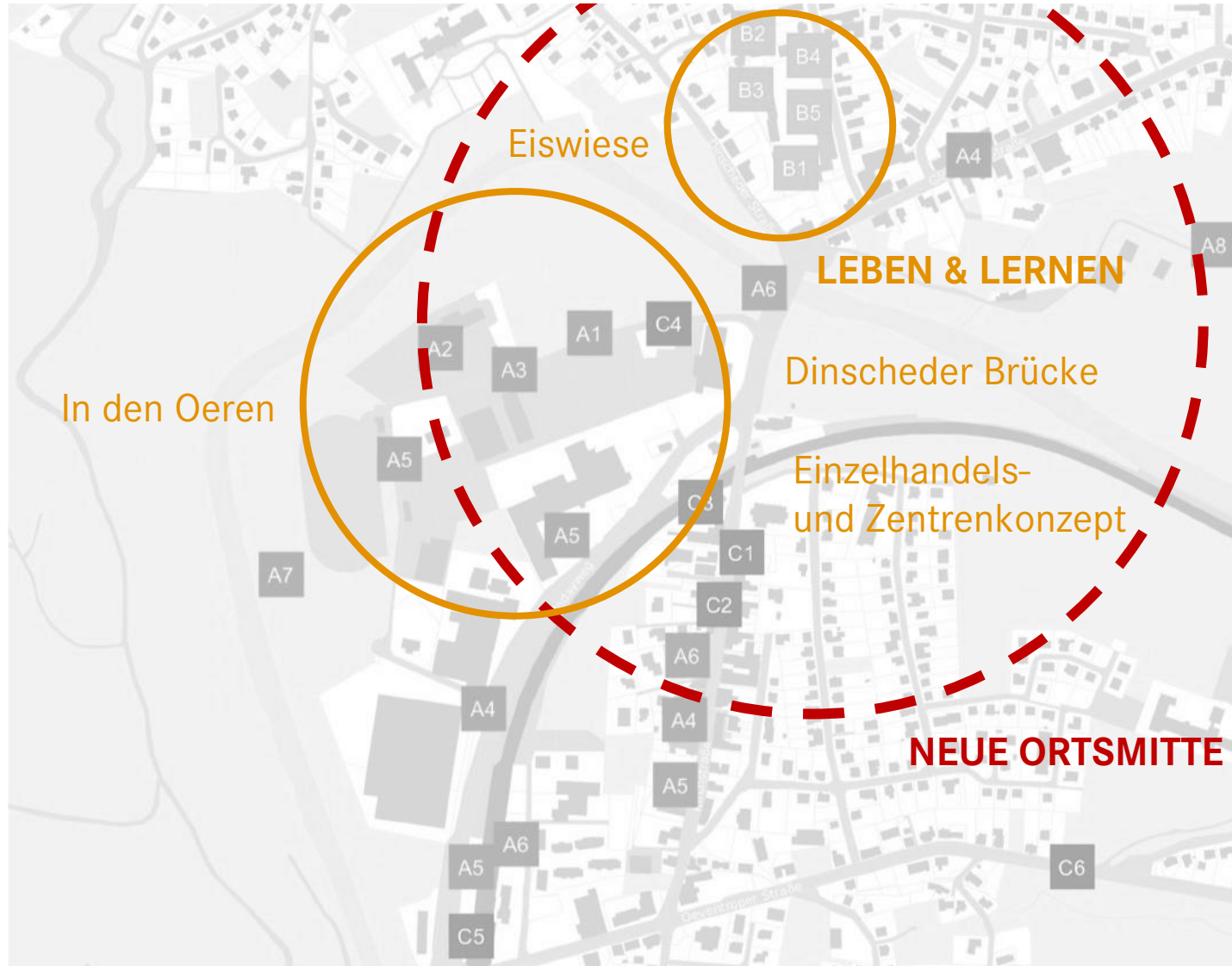
Klaus Fröhlich



- Das DIEK als inhaltliche Basis für die **künftigen Entwicklungen** in Oeventrop
- **Leitbild** „Sportlicher und familienfreundlicher Wohnort zwischen Ruhr und Natur“
- **Schulareal als „geistige Mitte** und Herzstück des Ortskerns

Drs. 135/2018

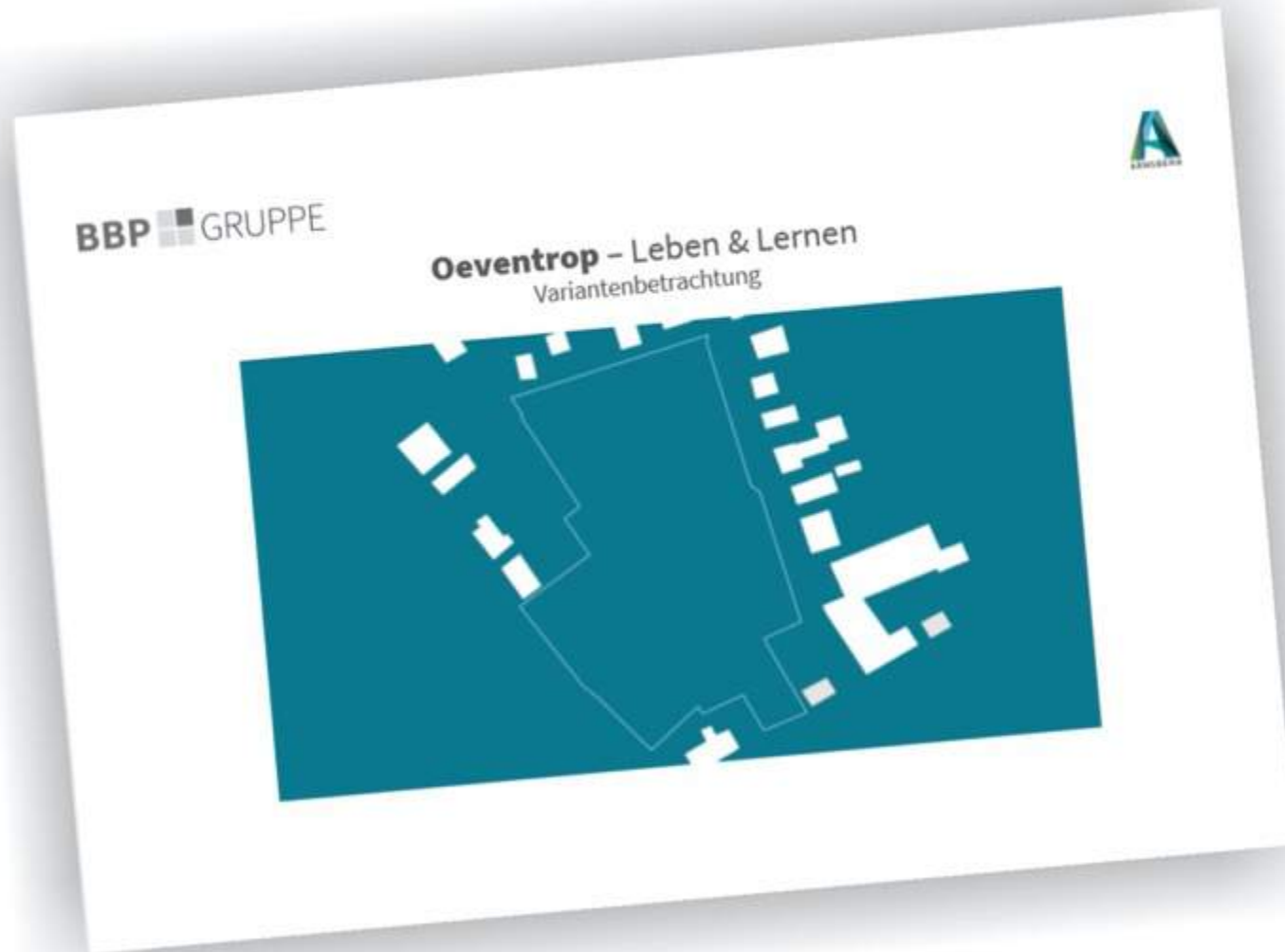
https://www.arnsberg.de/oeventrop/DIEK_Oeventrop_Info-70K_Kurzfassung.pdf



Grafik: Planungsgruppe Stadtbüro 2018,
modifiziert Stadt Arnshausen 2020

Drs. 135/2018





- **Vorschläge und Variantenbetrachtungen** im DIEK zum Umgang mit dem Schulareal
- Rat der Stadt Arnsberg hat **Vorzugsvariante** ausgewählt

BBP Gruppe, 2019

Drs. 9/2020



HANDLUNGSKONZEPT ZUKUNFT WOHNEN IN ARNSBERG

Drs. 16/2019

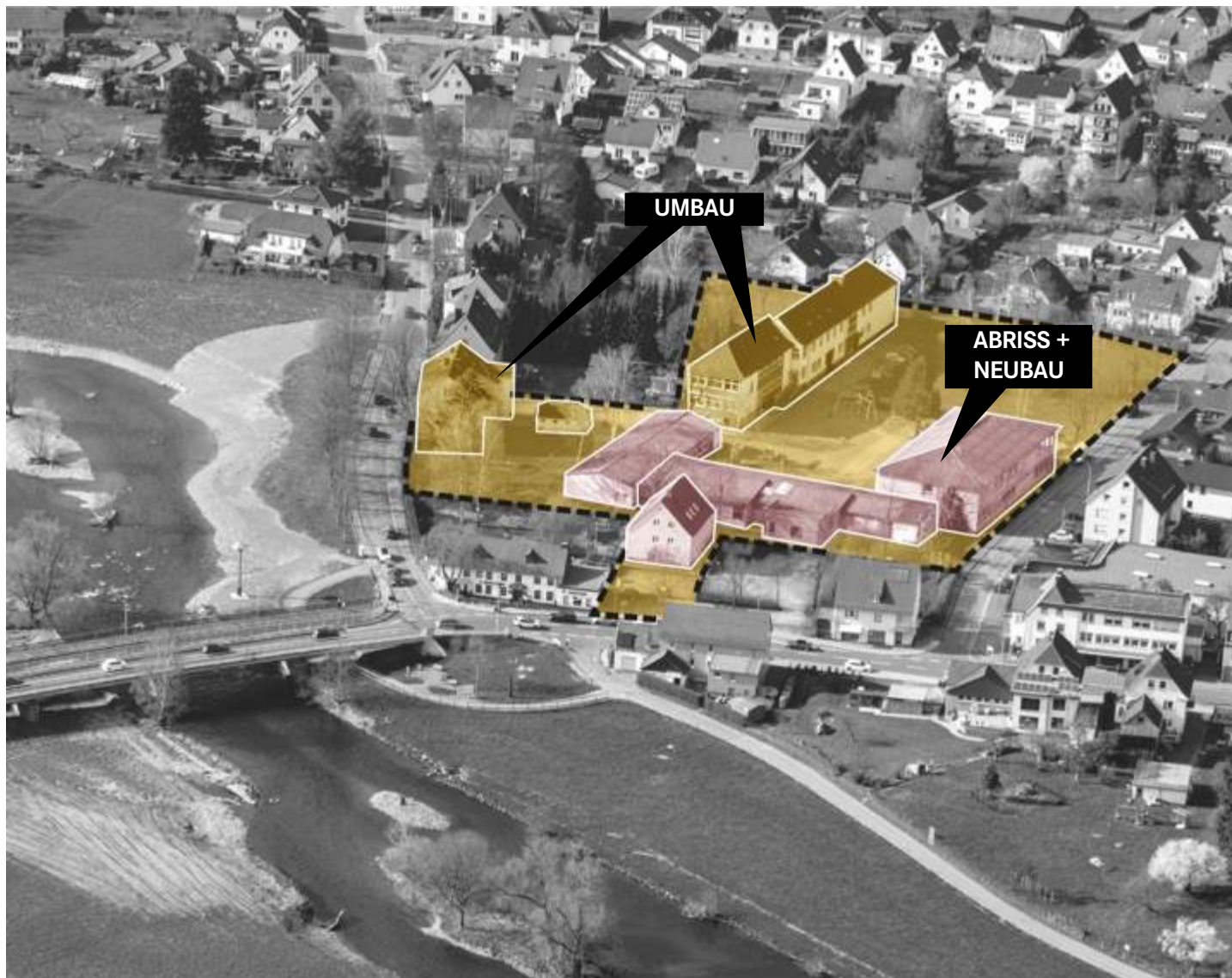
- **Entwicklung Nördlicher Bereich** für bedarfsgerechte Wohnformen
- **Erlöse** sind Bestandteil zur Finanzierung des Gesamtprojektses

GESAMTPROJEKT

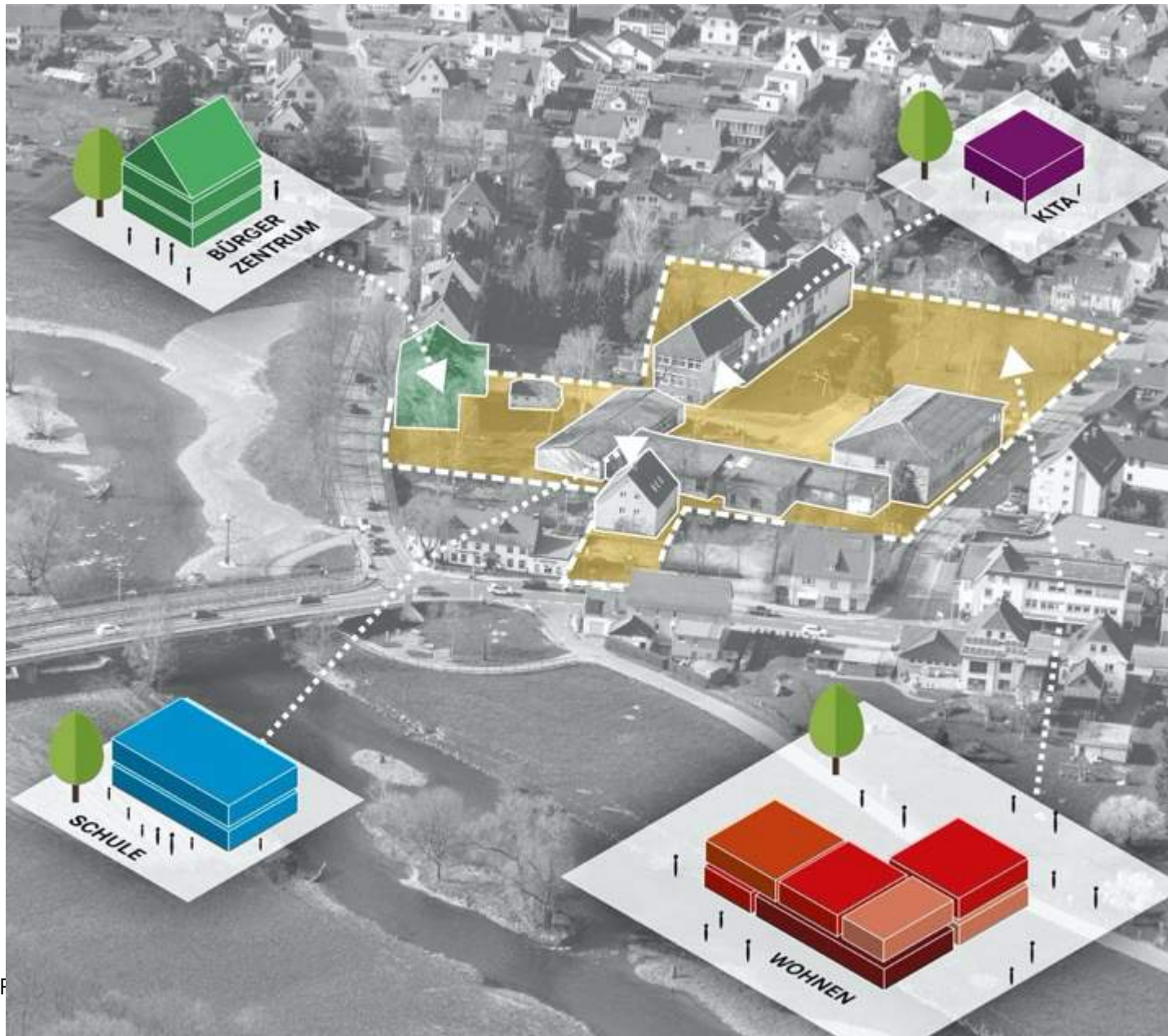
An aerial photograph showing a residential neighborhood with a mix of houses and larger buildings. A river flows through the center, with a golf course on the left and a large green field on the right. The scene is captured from a high angle, showing the layout of the town and the surrounding landscape.

GESAMTPROJEKT

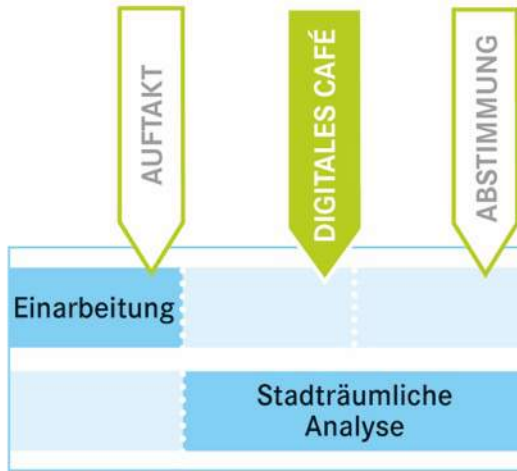
Christoph Klanten



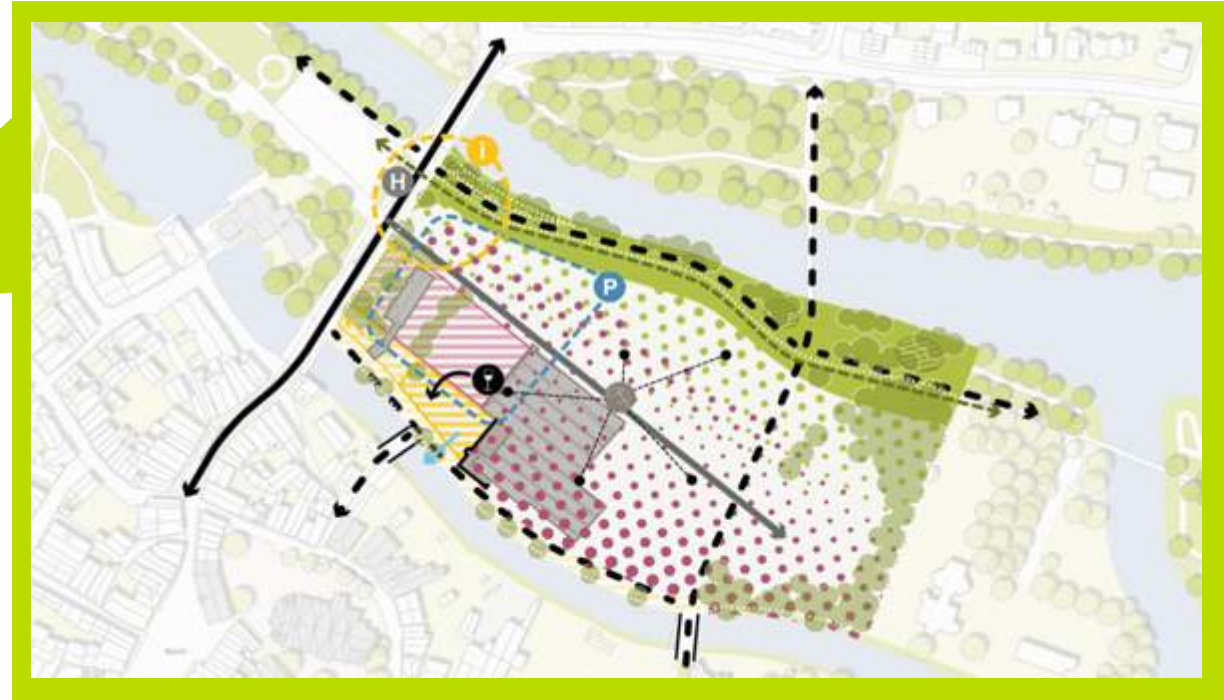
- Abriss **Grundschule und Kita**
- Anschließender **Neubau**
- Einrichtung **Bürgerzentrum** in ehem. Knabenschule
- Neubau **Wohnbebauung**
- Umbau ehem. **Hauptschule** zu Wohnzwecken

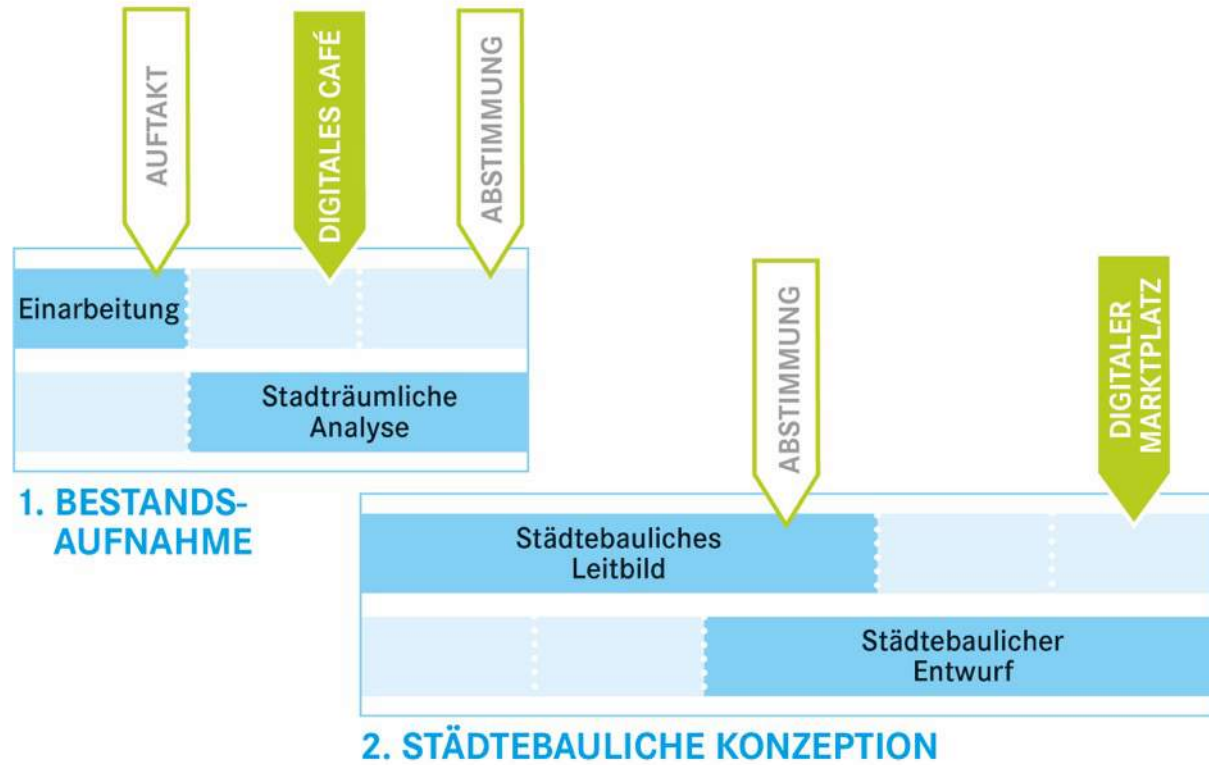


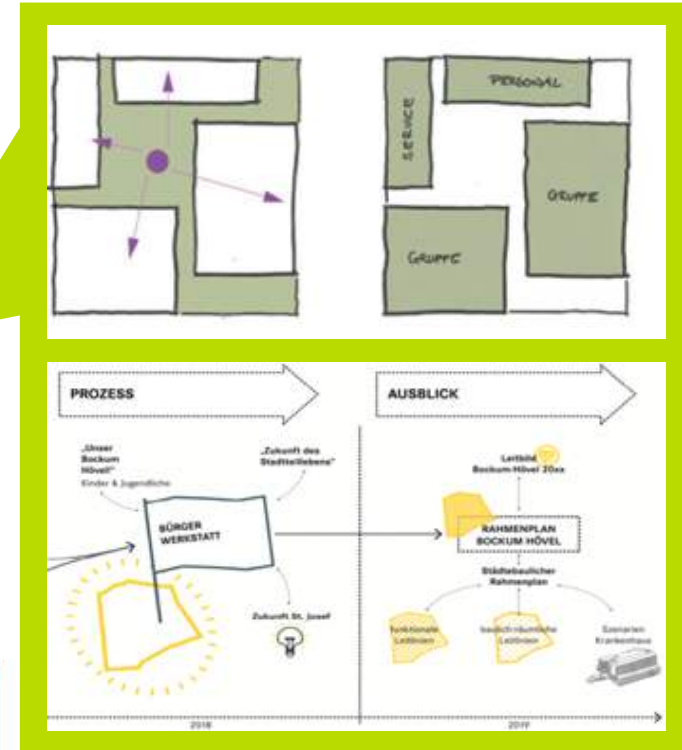
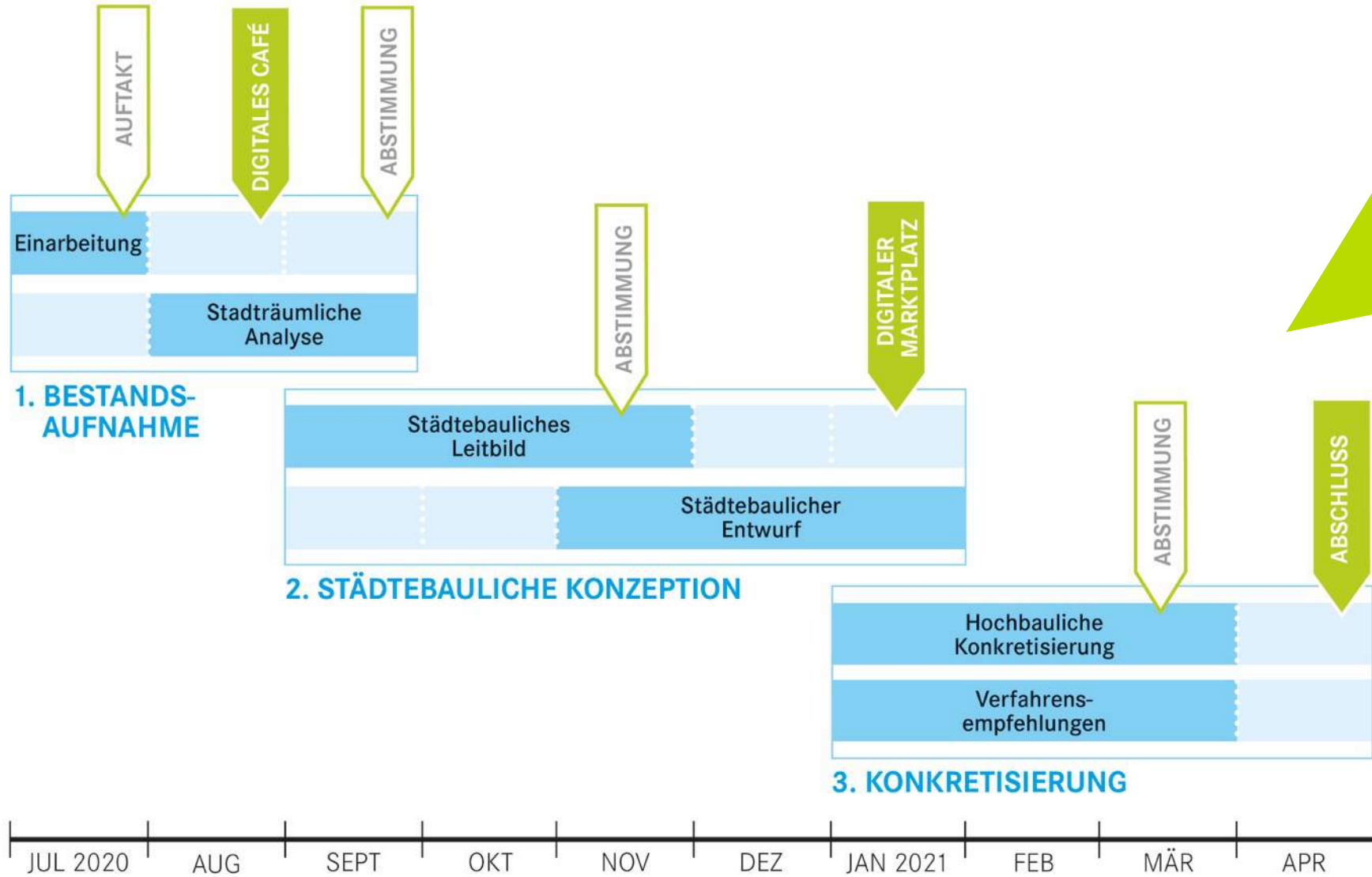
- Abriss **Grundschule und Kita**
- Anschließender **Neubau**
- Einrichtung **Bürgerzentrum** in ehem. Knabenschule
- Neubau **Wohnbebauung**
- Umbau ehem. **Hauptschule** zu Wohnzwecken

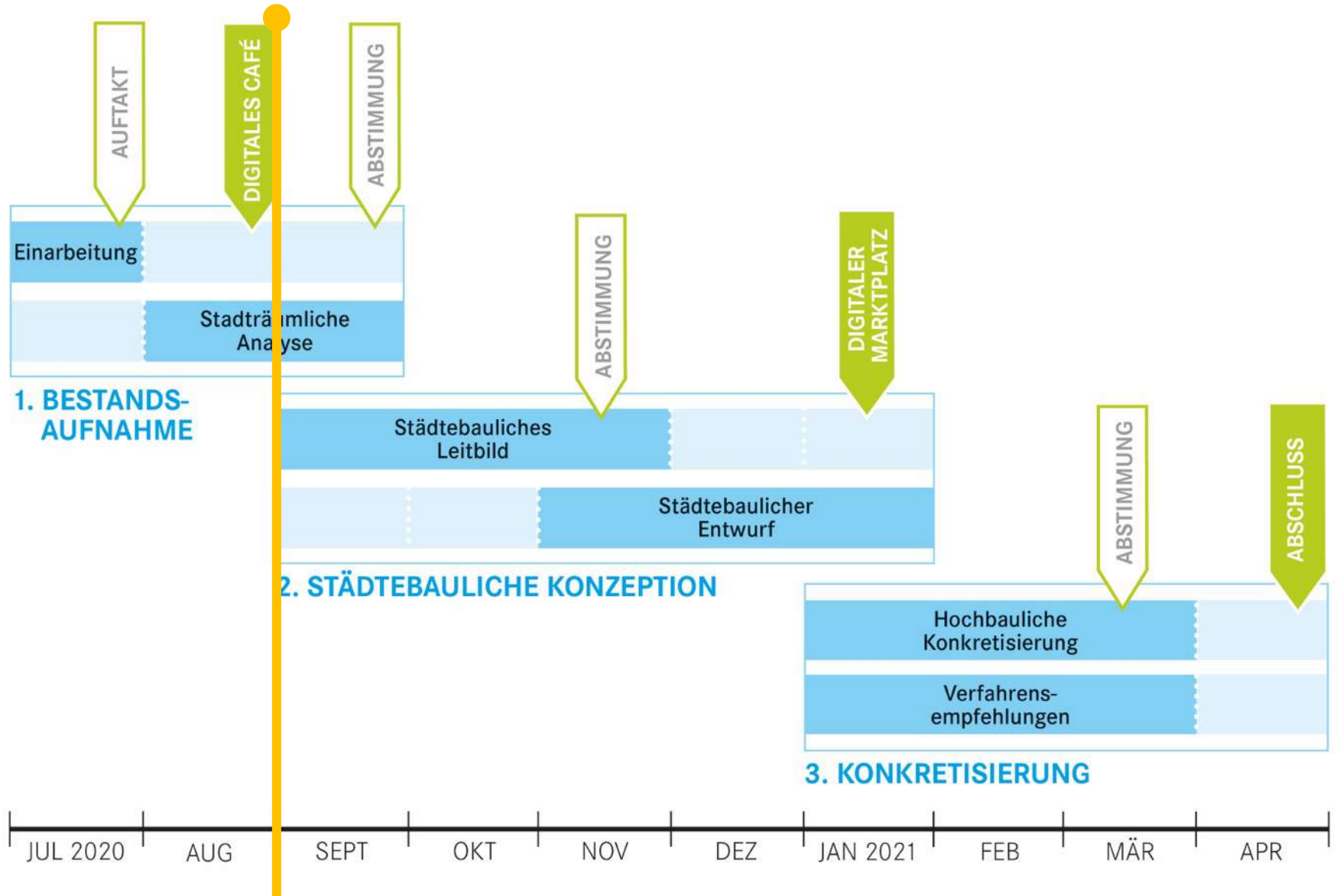


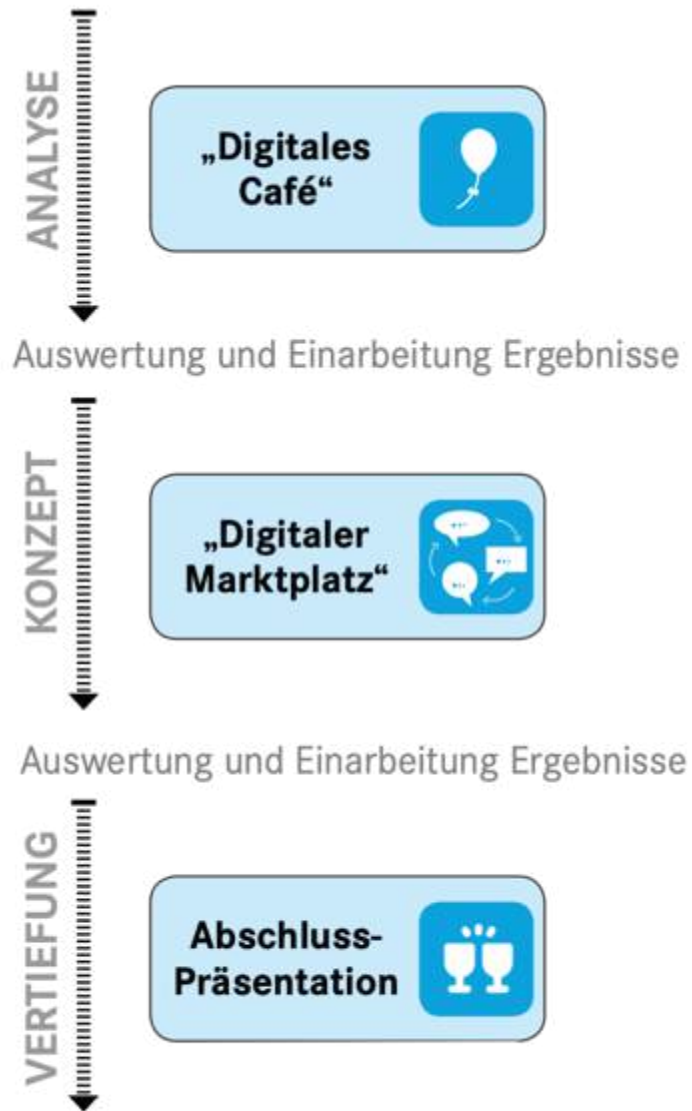
1. BESTANDS-AUFNAHME











Aufgrund der Einschränkungen zur Vermeidung einer Ausbreitung von COVID-19, Fokussierung auf digitale Angebote und analoge Veranstaltungen im Freien.



DREI BAUSTEINE

Auftakt-Café Schule und Kita

- Auftaktveranstaltung auf dem Schulhof, um zu informieren und verschiedene Anforderungen und Ideen einzuholen.
- Offener und analoger Austausch in lockerer Atmosphäre und mit ausreichend Abstand.

Auftakt-Café Bürgerzentrum

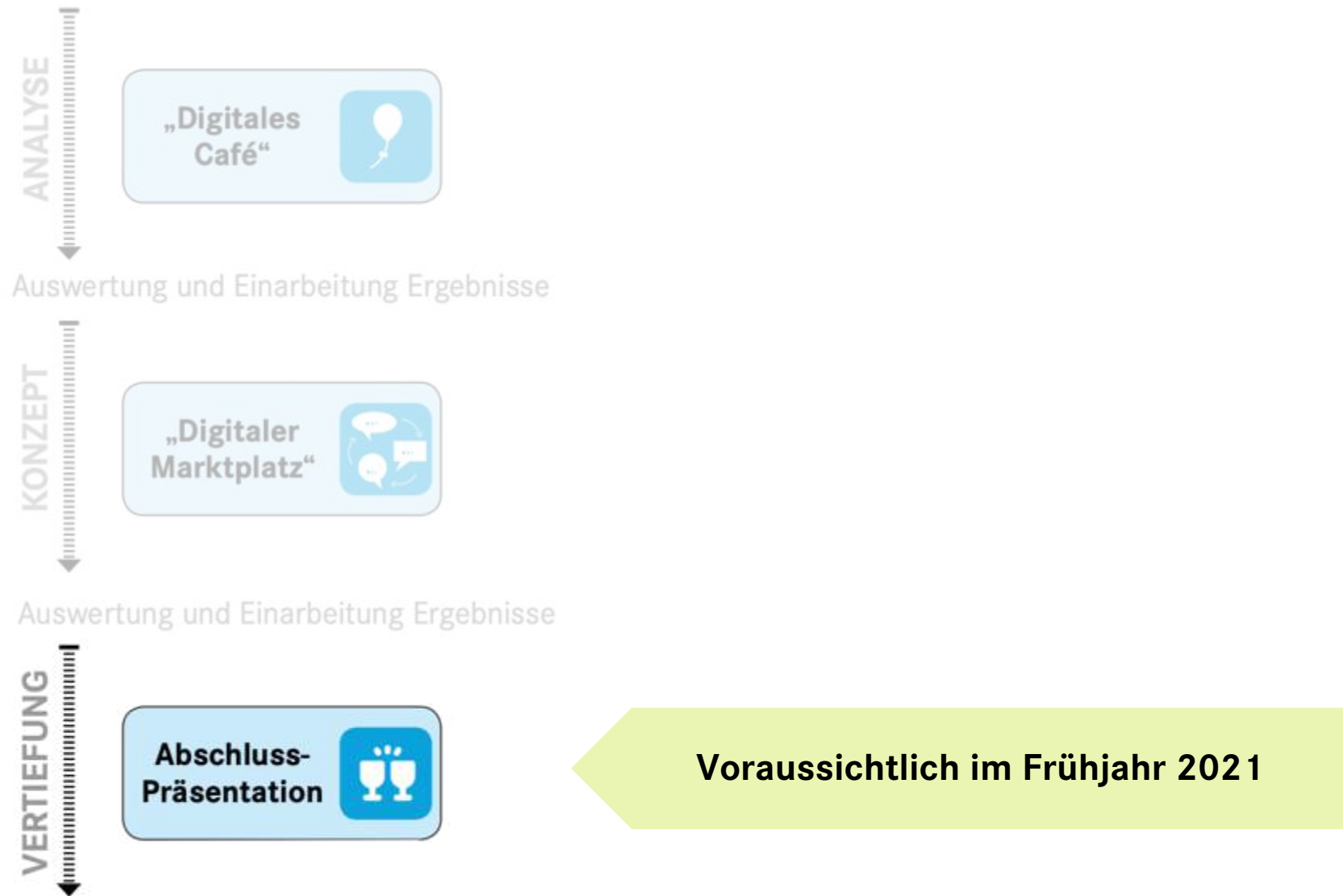
- ähnlich dem „Auftakt-Café Schule und Kita“ (s.o.)

Online-Befragung Wohnbebauung

- Breite öffentliche Ansprache, um über die geplante Wohnbauentwicklung informieren.
- Präferenzen zu möglichen Nutzergruppen und Gestaltungsideen abfragen.



Voraussichtlich im Januar / Februar 2021



ABLAUF HEUTE

ABLAUF DER HEUTIGEN VERANSTALTUNG



DAS SCHULAREAL



Ehem. Hauptschule

Ehem. Grundschule

Schulhof



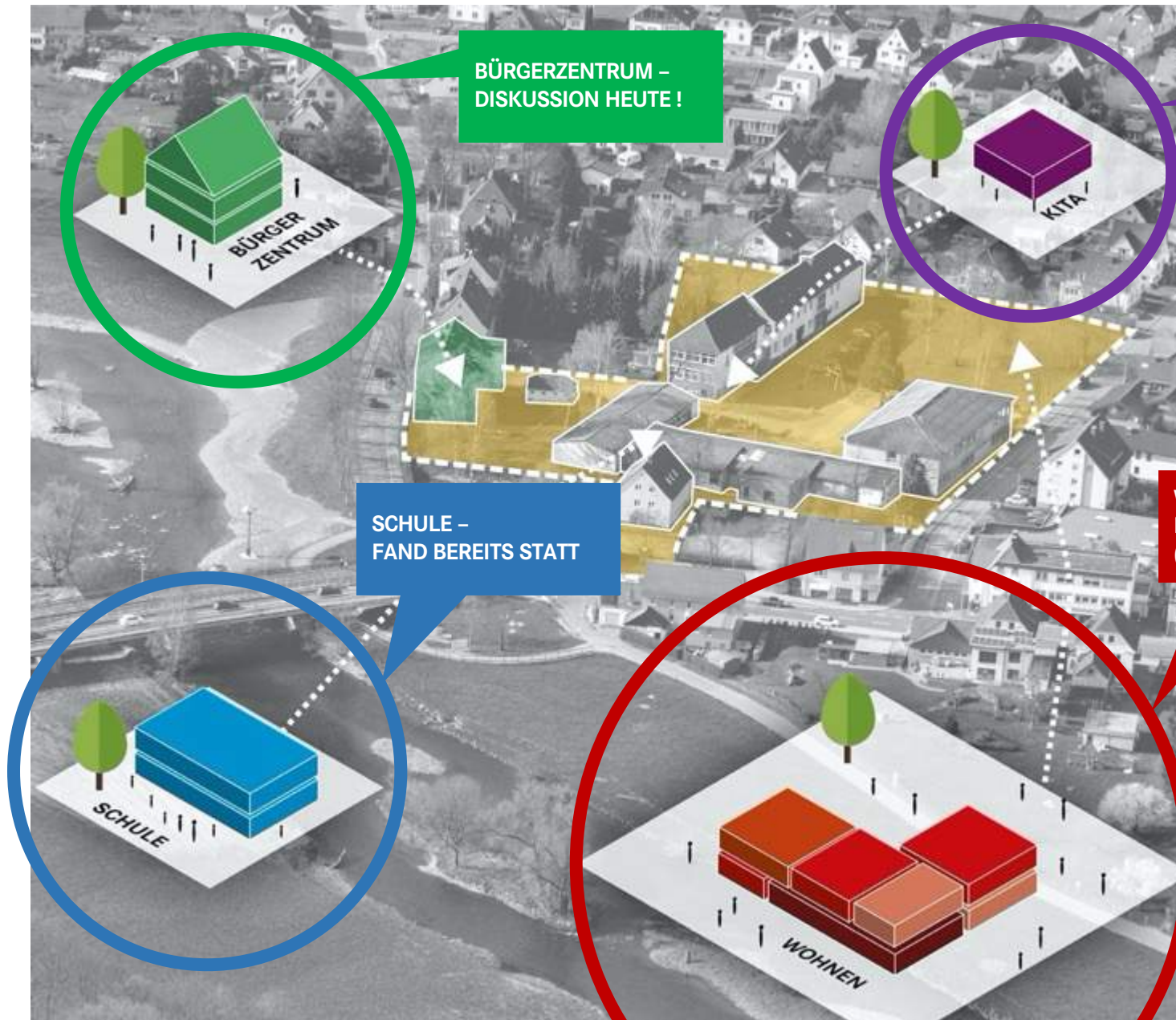
Ehem. Knabenschule

„Eiswiese“

Gasthof

Kita

WORÜBER MÖCHTEN WIR MIT IHNEN DISKUTIEREN?



BÜRGERZENTRUM –
DISKUSSION HEUTE !

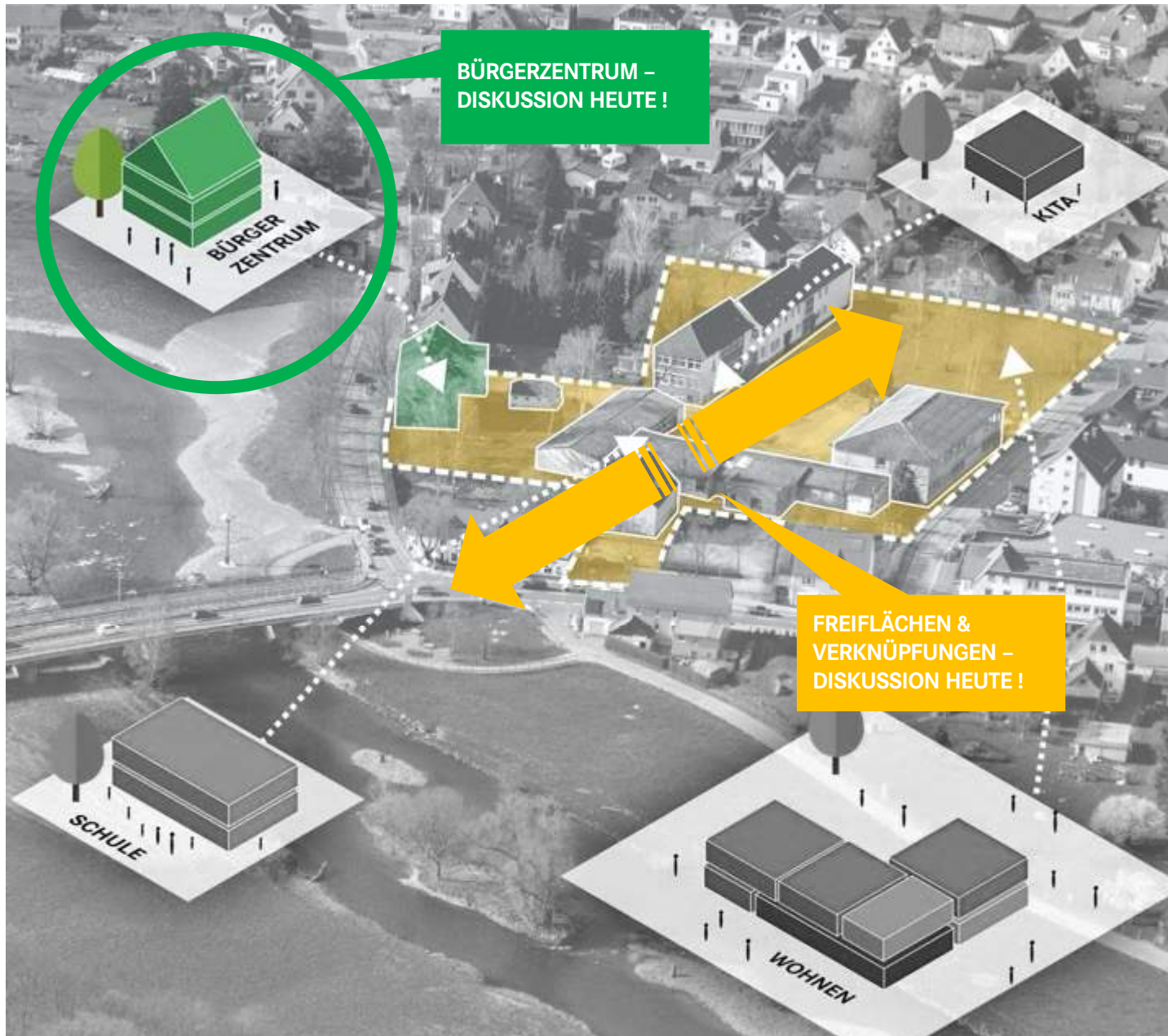
KiTa –
FAND BEREITS STATT

SCHULE –
FAND BEREITS STATT

WOHNBEBAUUNG –
BETEILIGUNG ONLINE
(FLYER)

- Hinweis:

Diskussion Schule & KiTa fand
heute Nachmittag statt



- Hinweis:

**Trägerschaft und Organisation
Bürgerzentrum** noch in der
Abstimmung

An aerial photograph showing a town with numerous houses and buildings, a winding river, and a golf course with green fairways and sand traps. The scene is captured from a high angle, providing a comprehensive view of the area.

BÜRGERZENTRUM

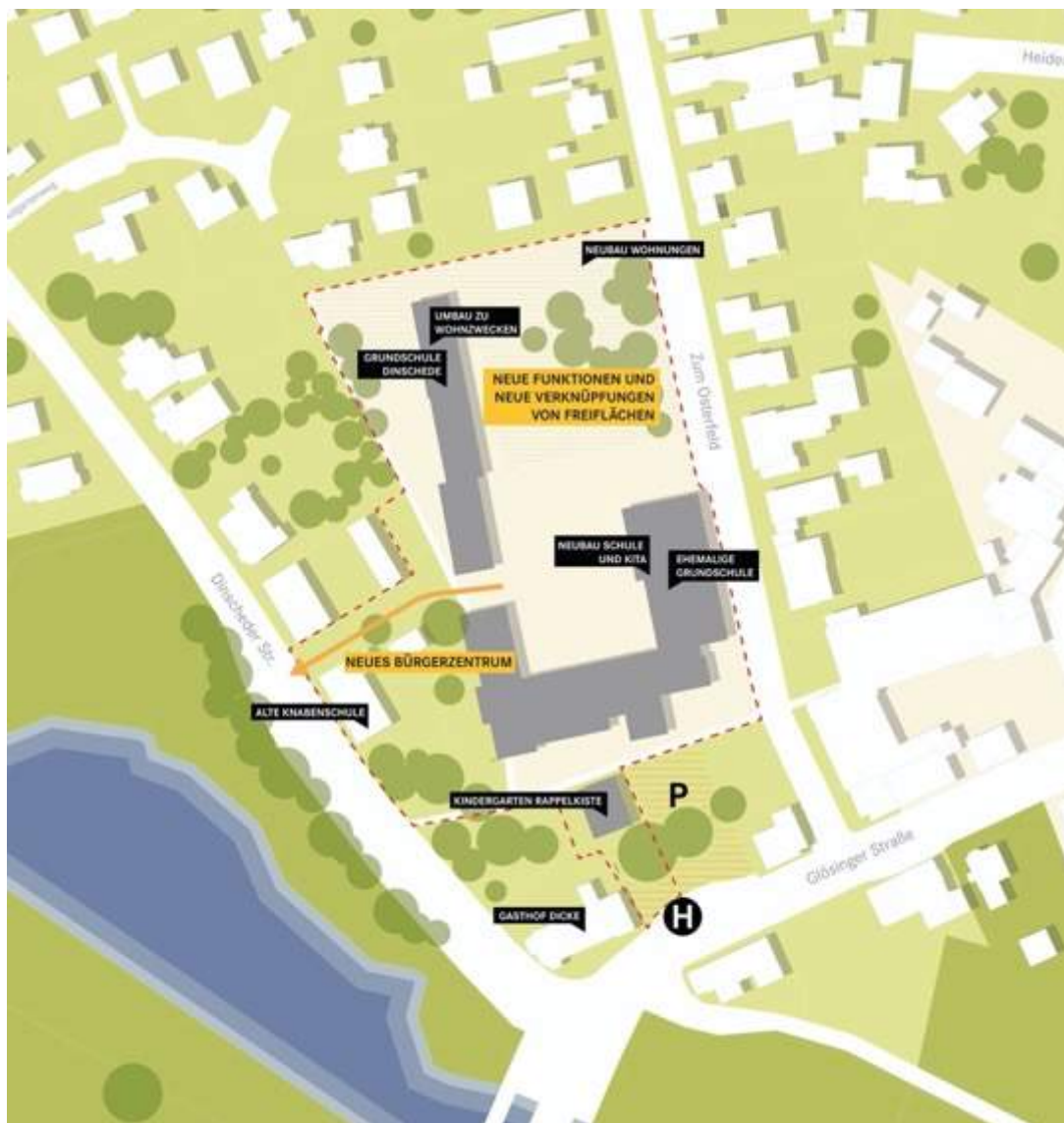
Isabel Bornemann

- Bewirtschaftung der **Bürger-zentren**
(Verwaltung, Schaffung von Rahmenbedingungen) ist ein **Aufgabenfeld der Engagementförderung**
- Zurzeit werden **drei Gebäude** bewirtschaftet
(Uentrop, Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg & E-Zentrum Hüsten)
- Ein weiteres Aufgabenfeld ist die **Unterstützung des Engagements von Projekten & Initiativen**



- **Unterstützung** von **Projekten** und **seniorTrainerInnen** im Stadtteil Oeventrop
- Neue **Projekte können** z. B. zur Akquise von Projektmitteln , der Projektgestaltung etc. **auf die Engagementförderung zurückgreifen**
- Bei Planung eines Bürgerzentrums kann die Engagementförderung ihre **Erfahrung einbringen**

- **Raumanfragen** erfolgen telefonisch oder per E-Mail
- **Vergaben** für **einzelne oder wiederkehrende Termine** möglich
- **Reservierungsbestätigung** und Transponder per Post
- **Raumkosten** dabei **relativ gering** (in Abhängigkeit der Höhe der Vereinseinnahmen), da die Engagementförderung im Vordergrund steht
- **Zugang** zu den Räumen **über elektronische Schließanlage**
- **Stellpläne des Mobiliars** in den Räumen gewährleisten eine gleichbleibende Qualität für Nutzer und Nachnutzer
- **Ausstattung der Räume** erfolgt über die Engagementförderung
- Persönliche Gegenstände können in **Schließfächern** verwahrt werden (nicht in den Räumen)

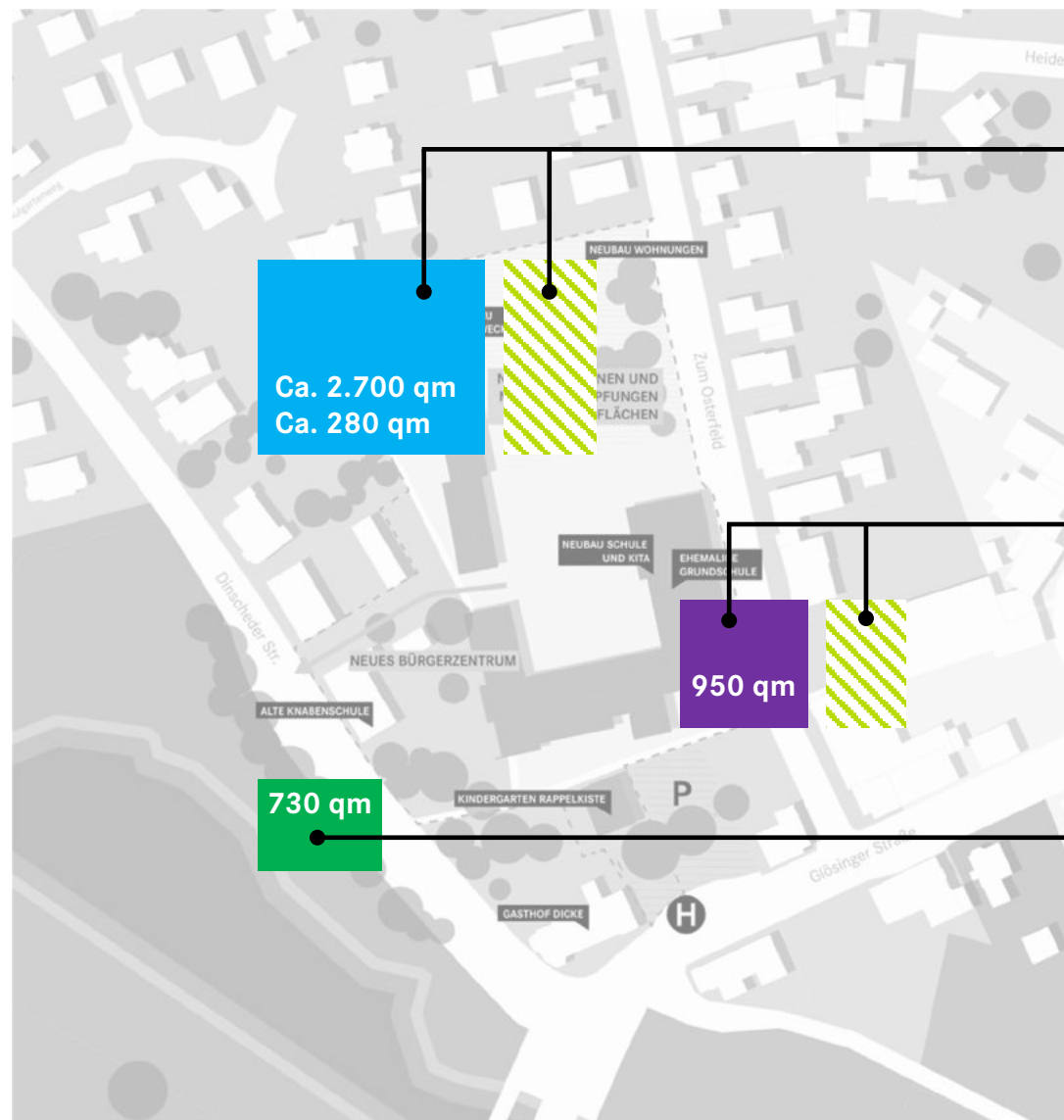


- Raumbedarf **Grundschule**
 ca. **2.700 qm** Fläche (BGF)
 ca. **280 qm** Fläche (BGF) für OGS
 ca. **1.200 qm** Freiflächen
- Raumbedarf **KiTa**
 ca. **950 qm** Fläche (BGF)
 ca. **600 qm** Freiflächen
- Raumbedarf **Bürgerzentrum**
 ca. **730 qm** Fläche (BGF)



- Raumbedarf **Grundschule**
 ca. 2.700 qm Fläche (BGF)
 ca. 280 qm Fläche (BGF) für CC
 ca. 1.200 qm Freiflächen
- Raumbedarf **KiTa**
 ca. 950 qm Fläche (BGF)
 ca. 600 qm Freiflächen
- Raumbedarf **Bürgerzentrum**
 ca. 730 qm Fläche (BGF)





Raumbedarf **Grundschule**

ca. 2.700 qm Fläche (BGF)

ca. 280 qm Fläche (BGF) für OGS

ca. 1.200 qm Freiflächen

Raumbedarf **KiTa**

ca. 950 qm Fläche (BGF)

ca. 600 qm Freiflächen

Raumbedarf **Bürgerzentrum**

ca. 730 qm Fläche (BGF)

DISKUSSION

- WELCHE FUNKTIONEN SOLL DAS SCHULAREAL KÜNFTIG FÜR DAS DORF ÜBERNEHMEN ?
- WAS SOLL AUF DEN FREIFLÄCHEN PASSIEREN ? WAS DARF NICHT VERGESSEN WERDEN?
- WOFÜR WOLLEN WIR DAS BÜRGERZENTRUM NUTZEN ?
- WIE SOLLTEN DIE RÄUME AUSGESTATTET SEIN UND ZU WELCHEN ZEITEN WOLLEN WIR SIE NUTZEN ?



ZUSAMMENFASSUNG DER DISKUSSION VOM 28.08.20

- Auf den nachfolgenden Folien finden Sie die **wichtigsten Punkte**, die im Laufe der Veranstaltung am 28.08. festgehalten wurden
- Es wurden **ALLE Hinweise** – ganz gleich, ob realistisch oder nicht – mit aufgenommen!
- Die aufgeworfenen Themen werden in den **kommenden Wochen** seitens der Planer mit der Verwaltung hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit diskutiert
- Danach wird über den **weiteren Umgang** mit den Hinweisen beraten
- Bei den **folgenden Veranstaltungen zum Jahresende hin** werden wir Ihnen das weitere Vorgehen vorstellen

Auf den Feldern mit beigefarbenem Hintergrund finden Sie auf den folgenden Seiten die Hinweise, die Sie uns während der Veranstaltung am 28.08.20 mit auf den Weg gegeben haben.

Auf diesen rot markierten Feldern finden Sie ergänzende Hinweise, welche die Stadt Arnsberg während der Veranstaltung oder im Nachgang zur Veranstaltung noch zusätzlich ergänzt hat.

Hinweis der Stadt Arnsberg:
Seitens der Stadt ist auch ein
Bürgerbüro auf dem Areal
angedacht – dies könnte mit
den vorgeschlagenen
Besprechungsräumen
kombiniert werden!

Raum für Besprechungen
und Beratungen aller Art in
kleinem Kreis (ca. 4
Personen) (vorwiegend
nachmittags/abends)

Räume für
Sprechstundenangebote
vorhalten mit EDV-
Ausstattung (z.B. VDK,
Rente, ...)

Schwierig: Unterschiedliche
Gruppengrößen – Räume
müssen flexibel teilbar sein
(„Kleiner Raum bis
Großveranstaltung“)

In Oeventrop fehlt ein
Jugendraum! Sollte unter
Beteiligung der Jugendlichen
entwickelt und gestaltet
werden. Ggfs. mit eigenem
Zugang

Hinweis der Stadt Arnsberg:
Jugendraum könnte ggfs. in
den Oeren besser platziert
werden – wird noch geklärt!

Geschichtskreis: Nutzt Teil
des 1.OG als
Besprechungsraum und
Archiv – Funktion soll
erhalten bleiben. Dachboden
könnte nutzbar gemacht
werden, Archiv wächst!
Abschließbare Räume!

Räumliche Nähe des
Geschichtsarchives zur Schule
sinnvoll (->
Sachkundeunterricht)

Ausstellungsflächen
andenken (z.B. für Gemälde).
Kombination mit Schule
denkbar? Ausstellungen
müssen beaufsichtigt
werden

Musikverein: 60 Kinder an 4
Tagen/Woche, derzeit 35 qm
Lagerfläche. Aula wäre ideal, um
60 Kinder gleichzeitig zu
unterrichten

Musikunterricht als wichtige
Nutzung – Lärmkonflikte?
Vorschlag:
Musikveranstaltungen
bündeln

Abschließbare Archiv- und
Lagerräume z.B. für UNICEF-
Gruppe und Geschichtskreis.
Heißt auch, dass ein Aufzug
vorhanden sein muss

Aula (in der Schule) für Proben
und Auftritte in
Orchestergröße!

Tambourkorps: Bedarf für
Jugendausbildung (3 Räume),
Do. abends ab 18.00 Uhr, im
Anschluss
Erwachsenenausbildung

Siedlergemeinschaft
– 4x im Jahr für 30
Personen

... und viele mehr!

Wofür nutzen wir die Hauptschule – wäre die nicht besser geeignet als Bürgerzentrum? Knabenschule ist zu klein! Oder mit Anbauten/Erweiterungen arbeiten? Räume teilen reduziert Flächenbedarf

52 Vereine in Oeventrop – brauchen vermutlich alle Flächen im Gebäude

Vorschlag: Vereine über Oeventrop.de anschreiben und Bedarfe erheben!

Aktivitäts- und Sportangebote des Bürgerzentrums auch im Außenraum anbieten (z.B. für Yoga, Pilates, Tai-Chi, etc. ...). Könnte aber auch im Sportzentrum In den Oeren stattfinden.

Hinweis der Stadt Arnsberg: Vereine werden im September 2020 gezielt angeschrieben und zu Raumbedarfen, Nutzungszeiten etc. befragt!

UMBAU ZU WOHNZWECKEN
GRUNDSCHULE DINSCHEDÉ
NEUE FUNKTIONEN UND NEUE VERKNÜPFUNGEN VON FREIFLÄCHEN

Keine Aufenthaltsräume für Jugendliche! Jugendraum im Gebäude und Aufenthaltsflächen für Jugendliche im Außenraum vorsehen! Bürgerzentrum ist ein guter Ort für einen solchen Raum, Jugendliche werden schnell verdrängt

Wichtig: Auch Nutzer außerhalb der Vereine berücksichtigen – z.B. Jugendliche und Senioren.

Wen spricht man mit dem Bürgerzentrum an (und wen nicht)? Zielsetzung: Allgemeinwohl fördern!

Schützenhalle, kirchliche Räume, Kindergärten nach 16.00 Uhr, Flächen des TuS bieten auch räumliche Potentiale. Nicht nur über Bedarfe diskutieren – besser: Größere Betrachtung (des ganzen Ortes). Was muss ins Bürgerzentrum, was kann auch woanders hin?

Auch Gastronomie/Bar für insb. Jugendliche vorsehen (wie früher das Pfarrheim)

Hinweis der Stadt Arnsberg: Gastronomische Angebote werden voraussichtlich nicht wirtschaftlich zu betreiben sein!

Verkehr zu Schulschluss und Schulbeginn als Problem! Vorschlag: Kreisverkehr anlegen auf nördlichem Grundstücksteil?

Hinweis der Stadt Arnsberg: Ein Kreisverkehr bzw. eine Wendeschleife auf dem Grundstück wird seitens der Stadt nicht gewünscht!

Bushaltestelle zum gefahrlosen Ein- und Ausstieg!

„Reine“ Schulaula wird heute kaum noch gebaut – besser von vornherein als multifunktionalen Raum für ALLE planen. Muss auch nicht in der Schule liegen

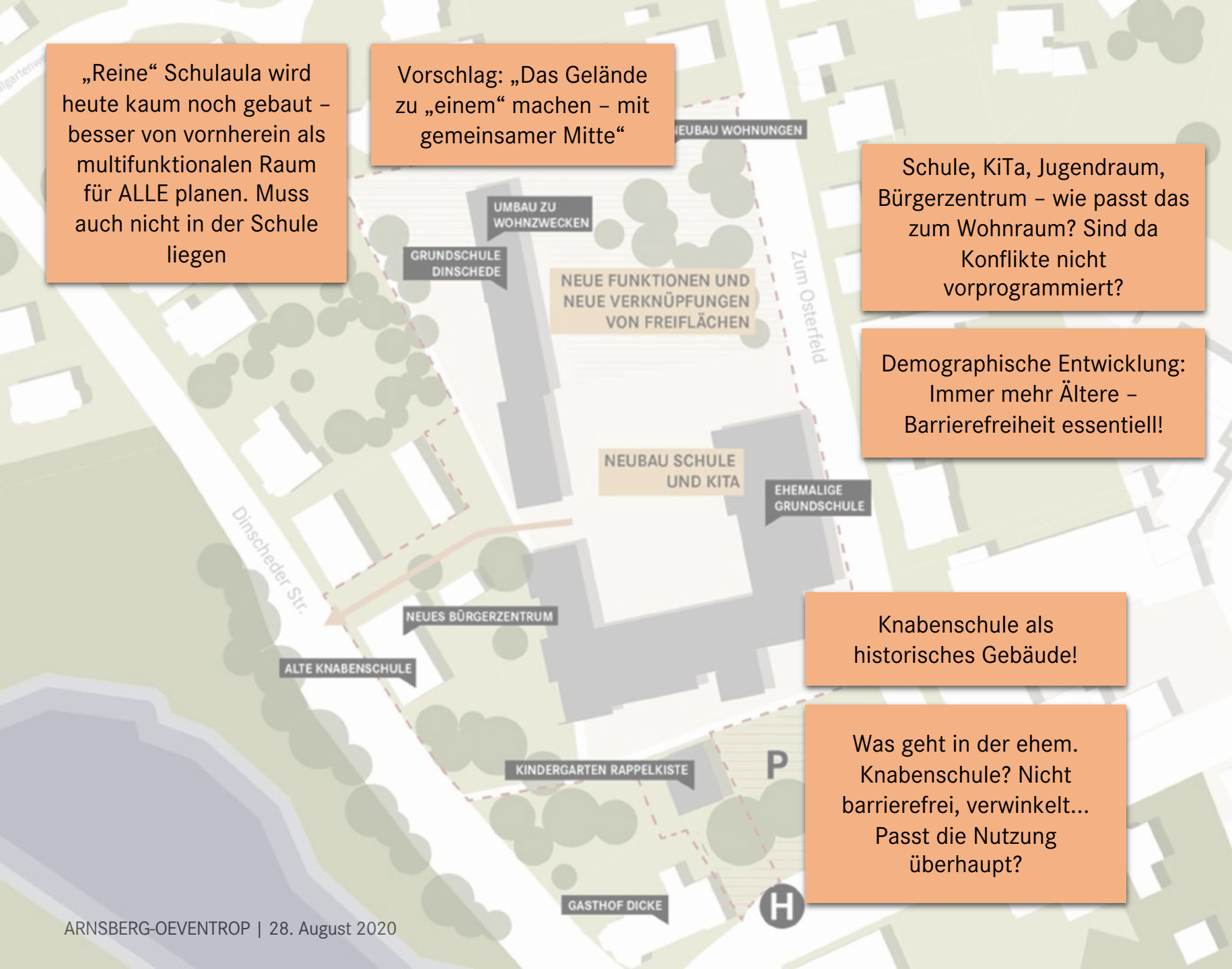
Vorschlag: „Das Gelände zu „einem“ machen – mit gemeinsamer Mitte“

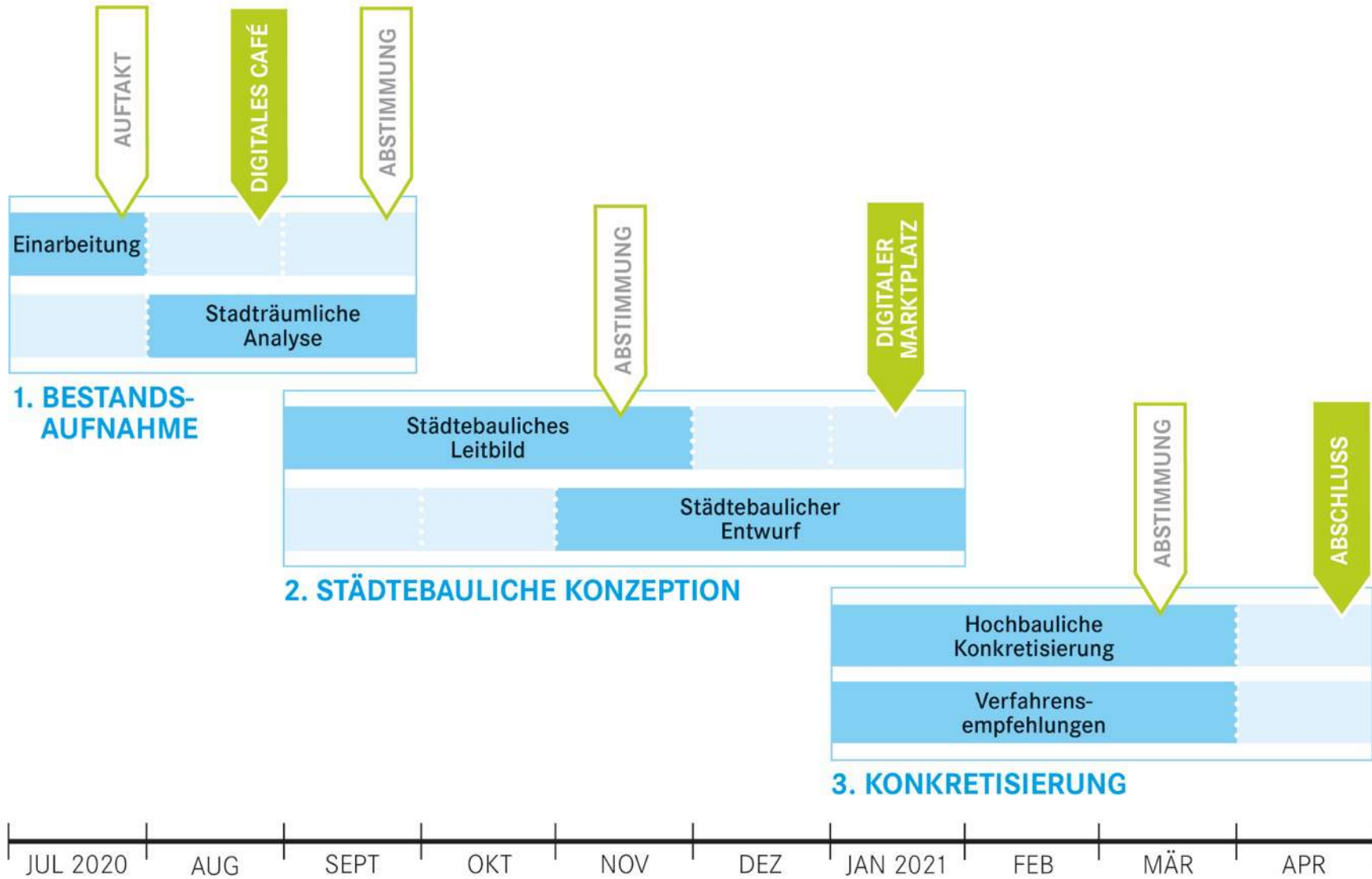
Schule, KiTa, Jugendraum, Bürgerzentrum – wie passt das zum Wohnraum? Sind da Konflikte nicht vorprogrammiert?

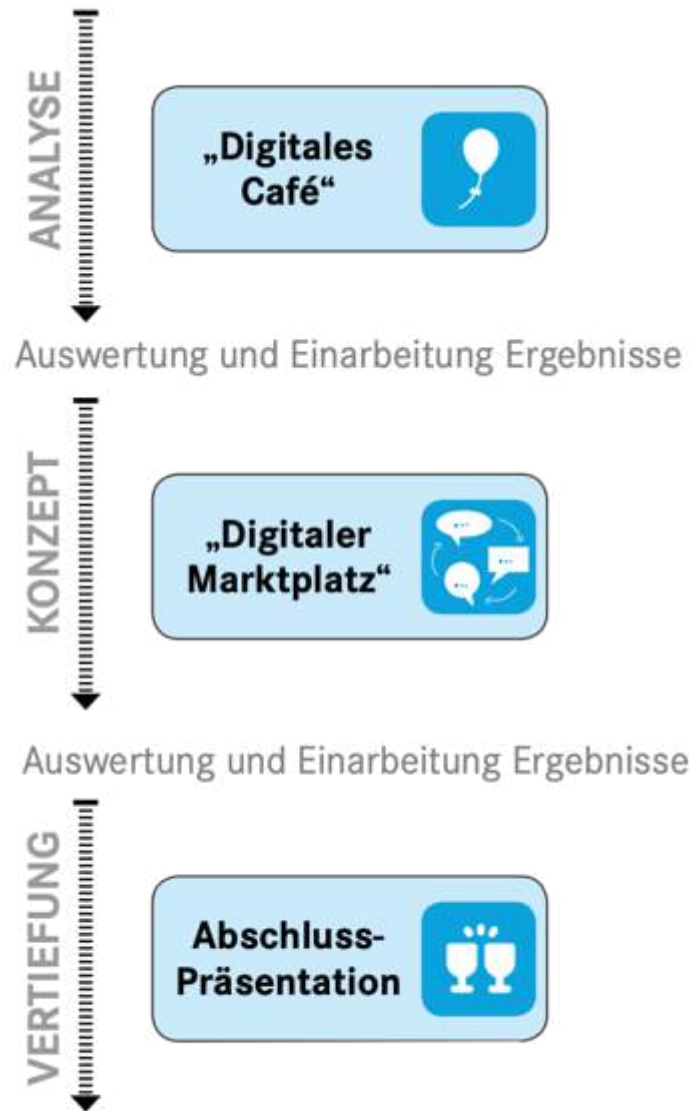
Demographische Entwicklung: Immer mehr Ältere – Barrierefreiheit essentiell!

Knabenschule als historisches Gebäude!

Was geht in der ehem. Knabenschule? Nicht barrierefrei, verwinkelt... Passt die Nutzung überhaupt?







DREI BAUSTEINE

- Auftakt-Café Schule und Kita**
 - Auftaktveranstaltung auf dem Schulhof, um zu informieren und verschiedene Anforderungen und Ideen einzuholen.
 - Offener und analoger Austausch in lockerer Atmosphäre und mit ausreichend Abstand.
- Auftakt-Café Bürgerzentrum**
 - ähnlich dem „Auftakt-Café Schule und Kita“ (s.o.)
- Online-Befragung Wohnbebauung**
 - Breite öffentliche Ansprache, um über die geplante Wohnbauentwicklung informieren.
 - Präferenzen zu möglichen Nutzergruppen und Gestaltungsideen abfragen.

*Diskutieren
Sie mit!*



VIELEN DANK !

Impressum

RHA REICHER HAASE ASSOZIIERTE GmbH

Prof. Christa Reicher, Holger Hoffschroer, Christoph Klanten, Anne Heidorn

Büro Dortmund
Am Knappenberg 32
44137 Dortmund

Büro Aachen
Oppenhoffallee 74
52066 Aachen

+49 (0)231.862107-73
do@rha-planer.eu
www.rha-planer.eu

+49 (0)241.46376740
ac@rha-planer.eu
www.rha-planer.eu

28. August 2020